

„Gewerbedialog vor Ort - GVZ“ vom 08.09.2019

- Unternehmen im GVZ informieren sich über geplanten Straßenausbau und nutzen Chance zum lokalen Netzwerken –

Rheine. Gewerbedialog vor Ort – dieses Format hat die EWG – Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH 2018 ins Leben gerufen, um in den einzelnen Gewerbegebieten zusammen mit den Unternehmen aus der jeweiligen Nachbarschaft aktuelle lokale Projekte und Themen zu besprechen, die Unternehmen untereinander stärker zu vernetzen und besser kennenzulernen.

So trafen sich in der letzten Woche – auf Einladung von EWG und WVS – die Unternehmen aus dem GVZ im Malerfachbetrieb Scholtysik in der Meitnerstraße. Dort begrüßte Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann die Teilnehmer und lobte das große Engagement der Unternehmen in Rheine. Unter den mehr als 20 Teilnehmern waren neben den lokalen Unternehmensvertretern auch Bürgermeister Andreas Kaiser aus Salzbergen und MdL Andrea Stullich, die alle die Gelegenheit nutzten, sich über neue Projekte im GVZ zu informieren.

Bei der darauffolgenden Firmenpräsentation wurde die Verbundenheit des Gastgebers zum Standort Rheine deutlich. Seit dem Jahr 2004 bietet der Meisterbetrieb bereits Handwerksarbeiten für Wand, Decke und Boden an. Zu den Schwerpunkten gehören neben den typischen Maler- und Tapezierarbeiten, Kreative Oberflächentechniken, Bodenbeläge, traditionelle oder moderne Gestaltungskonzepte, Trockenbau, sowie Wärmedämmverbundsysteme, Fassadengestaltung und Beschichtung. Mit seinem mittlerweile elfköpfigen Team eröffnete der Malerfachbetrieb Gregor Scholtysik sein neues Firmengebäude Mitte 2018 im GVZ. Der neu angelegte Firmensitz auf 2500m² Grundstücksfläche verfügt über eine großzügig angelegte Lagerhalle, Werkstatt, lichtdurchflutete Ausstellungs- und Büroräume.

Thomas Roling von den Technischen Betrieben Rheine (TBR) erläuterte anschließend die abgeschlossenen und noch durchzuführenden Straßenbaumaßnahmen im GVZ. Darüber hinaus berichtete TBR Vorstand Dr. Jochen Vennekötter über die Erreichbarkeit des GVZ. Die geplanten neuen Mobilitätsangebote und die angedachten Verbesserungen der Zufahrten des Autobahn-Knotenpunkts Rheine-Nord wurden von den Teilnehmern sehr positiv aufgenommen. Ingo Niehaus (Geschäftsführer der EWG Rheine) und Heiner Hoffschroer (Geschäftsführer WVS e.V.) lobten die Zusammenarbeit von Straßen.NRW und der Stadt Rheine und betonten die Wichtigkeit der Entlastung des Knotenpunktes.

Neben der Erreichbarkeit, stand auch die Sichtbarkeit der Unternehmen im Fokus des Termins. Yassine Mokdad von der EWG nutzte die Gelegenheit mit den Anwesenden eine mögliche Erneuerung der Schilderbäume zu diskutieren. Dabei stellte sich die grundlegende Frage: Sind Schilderbäume heutzutage Wegweiser oder inzwischen Werbefläche für die

Unternehmen? Um diese Fragen zu beantworten, wird die EWG zeitnah eine Erhebung im GVZ durchführen.

Gastgeber Gregor Scholtysik bestätigt den positiven Eindruck der Unternehmer, dass das neue Veranstaltungsformat „eine sehr gute Möglichkeit biete, sich unter den Nachbarn besser kennenzulernen und sich mit den Vertretern der Stadt, TBR, WVS und der EWG zu vernetzen“.



Teilnehmer des GewerbeDialog vor Ort – GVZ am 08.11.19

Foto: EWG

Kontakt:

EWG - Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH
Yassine Mokdad
Heiliggeistplatz 2
48431 Rheine
yassine.mokdad@ewg-rheine.de
+49 5971 80066-60